

LANDESV ERBAND DER O.Ö. STOCKSPORTLER

Waldeggstraße 16, 4020 Linz, Tel. u. Fax: 0732/ 66 38 15
e-mail: office@ooe-stocksport.at www.ooe-stocksport.at

PROTOKOLL

der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5.9.2009, Beginn um 14.00 Uhr in
4209 Schweinbach, Gasthaus Plank

Tagesordnung:

- a) Eröffnung durch den 1. Präsidenten
- b) Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Delegierten
- c) Entgegennahme der Tätigkeitsberichte der ämterführenden Funktionäre
- d) Entgegennahme und Genehmigung des Rechenberichtes und der Einnahmen-Ausgabenrechnung
- e) Entlastung des Vorstandes für die abgelaufene Funktionsperiode
- f) Wahl und Enthebung der Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer
- g) Entscheidung über Berufungen gegen Ausschlüsse von Mitglieder durch den Vorstand
- h) Beschlussfassung über Änderung der Statuten
- i) Beschlussfassung über Änderung der Spiel-, Schiedsrichter- und Sportgerichtsordnung
- j) Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der ordentlichen Mitglieder und der Landesleitung
- k) Festsetzung der von den Mitgliedern zu entrichtenden Beiträge sowie der Beitragszahlungen
- l) Aufhebung von Beschlüssen der Hauptversammlung
- m) Allfälliges

ad a): **Begrüßung und Eröffnung** durch Präsident Ahamer

ad b): **Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Delegierten**

59 ordentliche Mitglieder waren anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

ad c): **Entgegennahme der Tätigkeitsberichte der ämterführenden Funktionäre**

- Bericht des Präsident Albert Ahamer:

Er bringt einen Überblick der Arbeit der letzten Funktionsperiode. Das Erfreulichste, die Finanzlage des LV OÖ wurde wesentlich verbessert durch Hinterfragen der Ausgaben, wo gespart werden kann, durch Unterstützung unseres Sponsors – Baumgartner Bier, Kommerzialrat Rudolf Breidt – durch Rückzahlungen unseres Exkassiers sowie durch mehrmalige Übernahme der Veranstaltung Staats- u. ÖM / Zielbewerbe, wo nur ein Gewinn von € 500,-- pro Veranstaltung erwirtschaftet wird, aber durch Wegfall der Meisterschaftsbeschickung in andere Bundesländer Kosten bis zu € 7.000,-- pro Jahr eingespart werden.

Der Spielbetrieb verlief ohne größere Probleme, der Spielerschwund bei den Damen und der Jugend ist nicht zu übersehen. Eine gewisse Überalterung bei den Damen und Herren ist gegeben, bei der Jugend ist die Ablenkung groß. Der erwartete Zulauf durch die Schülerliga hält sich aber auch in Grenzen.

Die Schiedsrichterarbeit funktioniert ausgezeichnet, Ahamer dankt für die vielen Einsätze und Arbeit dieses Gremiums.

Die Verbandshomepage, verwaltet von Helmut Schaufler, wird gut angenommen. Diese auf laufendem Stand zu halten, hängt von uns allen ab. Ersucht wird, alle Ergebnisse und Resultate möglichst rasch an den Homepagebetreuer zu schicken, um immer aktuell zu sein.

Alltagsarbeit: die notwendigen Vorstandssitzungen wurden geleitet und abgehalten, diverse Besprechungen bei Ämtern, Vereinen, vor Meisterschaften, Sitzungen des BÖE, Schiri, Damen, Vereinsjubiläen, Halleneröffnungen fanden statt.

Die zukommenden Probleme wurden bei den Vorstandssitzungen gelöst bzw. verbessert.

Statistik über Vereinszu- und abgänge:

2 Neuanmeldungen – SU Meggenhofen / Bez. 11 und SPG Innerschwand/Unterach - Bez. 20.

Abmeldungen: ESV St. Georgen/Attergau, Union Niederkruml u. Union Oberkappel.

Ruhend gemeldet sind die Vereine: Askö Herbstheim, Union Pattigham, ESV Andrichsfurt und Union Hofkirchen/Tr.

Mitgliederstand: 412 Vereine, Mitglieder: 18884, davon 2776 Damen und 56 U14.

Sportlicher Bereich: letzte Sommersaison war zufriedenstellend und gut. Leider musste durch manipuliertes Gerät (Stiel) die Mannschaft U.Seiw.Spark. Peuerbach bei der StM disqualifiziert werden.

Herrn Bundesliga wurde in Mühlheim und Esternberg abgehalten, eine gelungene Veranstaltung. Dank den Organisatoren und Vereinen.

Damen – StM – Rang 2 durch Askö Eisbär Marchtrenk. Damen-Bundesliga: Rang 2 durch Union St.Peter/Wbg und Rang 3 durch Union Treubach/Roßbach.

ÖM Mixed – Union Stroheim Rang 2, Rang 14 durch SPG A/U. Ebensee, daher nächste Saison nur 1 Starter aus LV OÖ bei den ÖM/Mixed.

Erfreulich Rang 1 bei den ÖM Schüler/Jugend U14. Dank an die Jugendfachwarte und Spieler.

Sieger der Schülerliga Österreich wurde Union Niederwaldkirchen – Gratulation.

Geplante Schülerliga 2009/2010 – mit 5 Vorrunden.

Vorrundentermine:	13.4.2010 – Walding	22.4.2010 - Sarleinsbach
	15.4.2010 - Neuhofen/Kr.	27.4.2010 - Gilenberg
	20.4.2010 - Aurolzmünster	

Termin des Finales in OÖ wird noch bekanntgegeben.

Ahamer ersucht um Kontaktaufnahme mit Schulen und Lehrern, um Jugendliche zu unserer Sportart zu bewegen.

Ahamer bedankt sich bei allen Sportlern, Trainern, Fachwarten, Funktionären, Fr. Feyerl und den Vorstandskollegen für ihren Einsatz im Stocksport in OÖ.

Er dankt den Funktionären, die ausscheiden, für ihre geleistete Arbeit und Einsatz.

Ahamer gratuliert Vizepräs. Hermann Trappmeier zur Verleihung des Titels „Konsulent für das Sportwesen“ durch die LSO und Ernennung zum Ehrenmitglied des LV OÖ.

▪ Bericht des 2. Präsidenten Klaus Pröll:

Er hat alle übernommenen Aufgaben erledigt. Der Verband wurde sowohl nach innen als auch nach außen vertreten. Er war bei verschiedensten Veranstaltungen als Beteiligter und Delegierter des LV OÖ tätig.

Er dankt allen für die Unterstützung und hofft auch weiterhin um gute Zusammenarbeit zum Wohle des Verbandes. Er hielt seinen Bericht kurz, damit die Tagung zügig vorangehen kann. Auf Anfragen wird ein detaillierter Bericht vorgelegt.

▪ Bericht des 3. Präsidenten Hermann Trappmaier:

Er hat seine Funktion nach 12 jähriger Tätigkeit als Vizepräsident und 20 Jahre als Bezirksobmann zurückgelegt und bedankt sich bei allen für die jahrzehntelange, gute Zusammenarbeit. Es gab schöne und schwere Zeiten, ihn hat immer wieder der Stocksport

fasziniert, als erfolgreicher Aktiver und als Funktionär. Er wünscht dem LV OÖ weiterhin alles Gute.

▪ Bericht des Schriftführers Wilhelm Sonnleitner:

Nahm in der abgelaufenen Funktionsperiode an 19 Vorstandssitzungen, 7 BO-Tagungen und den Sitzungen zur WM /EM der Jugend teil und hat diese protokolliert.

Eine Mitgliederstatistik wird erstellt, die den Funktionären mit dem Protokoll übermittelt wird.

Weiters oblagen ihm Verbandsrepräsentationen als Delegierter bei Meisterschaftsbewerben sowie zwei Austragungen der Mixed- Meisterschaften und Mitwirken in der Organisation bei den abgehaltenen BÖE-Meisterschaften in den Zielbewerben.

Ausgestellt wurden 283 Urkunden aufgrund eingelangter Anträge für die Verleihung von Ehrenzeichen in Gold, Silber und in Bronze.

Dazu kommen jährlich 88 Urkunden der Landesmeister und jene der Welt- Europa- Staats- und Österr.Meister.

Die Beschlüsse der letzten Hauptversammlung 2006 über Änderung im Meisterschaftsmodus musste in der Spielordnung neu aufgenommen werden.

Seit der letzten ordentlichen Hauptversammlung gingen pro Jahr über 400 Schriftstücke, per Post, Fax oder e-Mail hauptsächlich im Sekretariat ein, es wurden mehr als die Hälfte davon schriftlich beantwortet.

Jene Schreiben, bei denen ein Vorstandsentscheid notwendig war, wurden von ihm erledigt, das übrige erledigt Fr. Feyerl in Absprache mit dem Vorstand selbständig.

Vorbereitungen zur Aussendung notwendiger Vereinsmitteilungen z.B. News und Highlights, Informationsweitergabe an Funktionäre und für die Homepage, Bürobetrieb während des Urlaubes von Fr. Feyerl, Besorgung von Abzeichen / Ehrenzeichen und Mithilfe im Verband, wenn Not am Mann ist, wurden getätigt.

Die Standesführung über die Stärke der dem LV zugehörigen Vereine und deren Mitglieder wird im Sekretariat geführt.

Im Sekretariat wurden von Fr. Feyerl etwa 630 Ummeldungen und mehr als 1200 neue Pässe oder Duplikate ausgestellt.

Er dankte den Funktionären des Vorstandes, der Landesleitung, den Bezirks- und Vereinsobmännern, Schiri und der Sekretärin Fr. Feyerl für die gute Zusammenarbeit herzlich.

▪ Bericht des Kassiers Gerhard Aigner:

Im abgelaufenen Jahr wurde ein Gewinn von € 5.600,-- erwirtschaftet. Insgesamt, inklusive Meisterschaften, wurde ein Umsatz von

€ 150.000,-- gemacht. Die größeren Positionen sind Personal und Funktionärsausgaben mit € 34.000,--, Betriebskosten und sonstige Aufwendungen rund € 20.000,--, Spielbetrieb mit € 65.000,--.

Einnahmen von Mitgliedsbeiträgen ca. € 41.000,-- , Subventionen, Werbung und Sponsor ca. € 60.000,-- und Kostenersätze ca. € 25.000,--.

Er dankt dem Vorstand für die ordentliche, betriebswirtschaftliche Führung und stellt fest, dass durch bestehendes Eigenkapital besser gewirtschaftet werden kann.

ad d) **Entgegennahme und Genehmigung des Rechenberichtes und der Einnahmen-Ausgabenrechnung – Kassaprüfer Herbert Aigner**

Die Kassa wurde am 3.9.09 durch Hr. Anschöber und ihm intensiv geprüft.

Stichprobenartig wurden über 300 Belege geprüft. Sämtliche Belege und Abrechnungen wurden vorgefunden, die Ablage erfolgt ordnungsgemäß, der Kassenstand war jederzeit nachvollziehbar. Er stellt fest, dass dem Exkassier Panhofer einige Monate Aufschub gewährt

wurden. Mit August 2009 ist noch ein Betrag von € 9.781,-- offen. Derzeit wird nur mehr eine geringe Rate von € 363,-- zurückbezahlt, dem steht eine deutlich verringerte Rückzahlung der letzten Jahre entgegen. Er kritisiert, dass die Rückzahlungen bereits heuer beendet sein sollten. Er wünscht sich ein sog. 4 Augenprinzip bei den Leistungs- Trainern und Funktionärsentschädigungen. Die Mitgliedsbeiträge werden ordentlich entrichtet, im März waren noch 30 offen, derzeit nur 3 Vereine säumig.

Aigner stellt erfreulich fest, dass ein Verbandskapital ordentlich, ohne Risiko veranlagt wurde. Eine sparsame Abwicklung wurde festgestellt, Kosten für Personalaufwand sind deutlich gesunken. Er stellt fest, dass durch die Durchführung der WM/EM der Jugend durch den Verband der Kassenstand positiv erhöht wurde.

Er dankt allen Funktionären für die ordentliche Arbeit.

Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde festgestellt und Aigner ersucht um Entlastung des Kassiers und Vorstandes.

ad e) **Entlastung des Vorstandes für die abgelaufene Funktionsperiode**

Präsident Ahamer ersucht die Mitgliederversammlung um Entlastung des Kassiers und Vorstandes:

Abstimmungsergebnis: 59 : 0 : 0

ad f) **Wahl und Enthebung der Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer:**

Fristgerecht wurde vom Vorstand ein Wahlvorschlag eingebracht. Von Präs. Ahamer wurde das Wort an den Wahlobmann, BO Mayrhofer mit dem Ersuchen übergeben, den Wahlvorschlag zu verlautbaren und die Neuwahl vorzunehmen.

Der Vorstand trat zurück und BO Mayrhofer stellte den Antrag an die stimmberechtigten Delegierten folgende Personen zu wählen:

zum Präsident	Albert Ahamer	Abstimmung: 59 : 0 : 0
zum 2. Präsident	Klaus Pröll	Abstimmung: 59 : 0 : 0
zum 3. Präsident	Josef Wakolbinger	Abstimmung: 59 : 0 : 0
zum 4. Präsident	Rudolf Ehwallner	Abstimmung: 59 : 0 : 0
Schriftführer	Wilhelm Sonnleitner	Abstimmung: 59 : 0 : 0
Kassier	Gerhard Aigner	Abstimmung: 59 : 0 : 0
Kassier-StV	Bernhard Höglinger	Abstimmung: 59 : 0 : 0
Ld. Fachwart	Herbert Nömaier	Abstimmung: 59 : 0 : 0
Ld. Fachwart StV	Gottfried Wurzinger	Abstimmung: 59 : 0 : 0

Über diese Vorschläge erfolgte die Abstimmung einzeln. Alle Personen, die zur Wahl vorgeschlagen wurden, nahmen die Wahl an.

Der Wahlobmann verlautbart den weiteren Wahlvorschlag der einzelnen Sparten wie Fachwarte, Homepagebetreuer, Sport- u. Berufungssportgericht, Schiedsrichtergremium, Regelreferent, Landesleitung und Beiräte.

Jene Personen, die zur Wahl vorgeschlagen wurden, wurden einstimmig mit 59 : 0 : 0 Stimmen gewählt.

Wahl der Rechnungsprüfer:

Herbert Aigner, Otto Burgholzer und Johann Anschober:
Einstimmig mit 59 : 0 : 0 gewählt.

Die Funktionärsliste ist dem Protokoll beigeschlossen.

Präsident Albert Ahamer dankt in seinem und Namen aller gewählten Funktionäre für die Wahl und wird sicher seine Arbeit nach bestem Wissen zum Wohle des Verbandes erledigen.

ad g) **Entscheidung über Berufungen gegen Ausschlüsse von Mitglieder durch den Vorstand:**

entfallen, weil nichts vorlag.

ad h) **Beschlussfassung über Änderung der Statuten**
keine Änderungen nötig.

ad i) **Beschlussfassung über Änderung der Spielordnung**

Fristgerecht sind folgende Anträge zur Mitgliederversammlung eingelangt:

A) **Antrag des Vorstandes, Landesleitung und Bezirksobmänner und Bezirk 9 an die Mitgliederversammlung 2009:**

Die Tagung der Verbandsfunktionäre und Bezirksobmänner ist ermächtigt, notwendige Änderungen des Spielbetriebes und der Spielordnung des LV OÖ zu beschließen.

Die Beschlüsse werden durch die Verbandsfunktionäre bei den folgenden Sitzungen an die ordentlichen Mitglieder weitergegeben und in der Homepage des Verbandes verlaublich.

Begründung: Wichtige Änderungen können gleich in den Spielbetrieb übernommen werden. Ein Zuwarten bis zur nächsten Mitgliederversammlung entfällt.

Abstimmungsergebnis: 59 : 0 : 0

B) **Antrag des Bezirkes 9, BO Ennsberger an die Mitgliederversammlung 2009:**

Umbenennung der derzeitigen Bewerbe Oberliga Ost /West in Landesliga Ost/West

Begründung: Um bessere Förderungen für Vereine in den Gemeinden zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: 58 : 0 : 1

C) **Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung 2009:**

Bei den Damenbewerben soll die Möglichkeit einer Spielgemeinschaft eingeführt werden. Sie darf aus max. 2 Vereinen bestehen.

Verein A und B gehen eine Spielgemeinschaft ein. Die Spielerinnen sind jedoch in Mixedbewerben nur für ihren Stammverein spielberechtigt. Der erstgenannte Verein behält das Startrecht bei Auflösung der Spielgemeinschaft.

Der Antrag auf die Spielgemeinschaft ist zu Saisonbeginn (spätestens 1. Sept. für Wintersaison und 1. März für Sommersaison) zu stellen und muss von beiden Vereinen unterzeichnet werden. Spielerpässe sind kostenpflichtig umzumelden.

Begründung: Spielerinnen soll die Möglichkeit geboten werden, an Meisterschaften teilzunehmen. Zudem soll es dazu führen, dass wieder mehrere Mannschaften an den Bewerben teilnehmen.

Die Spielgemeinschaft ist notwendig, weil bei BÖE Bewerben nur eine offizielle Spielgemeinschaft starten darf.

Abstimmungsergebnis: 53 : 1 : 5

D) Dringlichkeitsantrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung 2009:

Änderung der Meisterschaftsaustragung bei Damenbewerben/Mannschaft:

Winterbewerbe:

Landesmeisterschaft: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 1 Aufsteiger in die DA/Bundesliga

Landesliga Ost: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 2 Aufsteiger in die DA/LM

Landesliga West: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 2 Aufsteiger in die DA/LM

Oberliga Ost: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 2 Aufsteiger in die DA/LLO

Oberliga West: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 2 Aufsteiger in die DA/LLW

Unterliga Nord: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 3 Aufsteiger in die DA/OLO

Unterliga Ost: 13 Mannschaften, 1 Aufsteiger in die DA/OLO; die BO der Bezirke 1,5,6,17,21 bestimmen den Spielmodus für die ULO

Unterliga Süd: 13 Mannschaften, 2 Aufsteiger in die DA/OLW; die BO der Bezirke 7,8,9,15,20 bestimmen den Spielmodus für die ULS

Unterliga West: 13 Mannschaften, 2 Aufsteiger in die DA/OLW; die BO der Bezirke 10,11,12,14,18,22 bestimmen den Spielmodus für die ULW

Sommerbewerbe:

Landesmeisterschaft: 15 Mannschaften, jede gegen jede, 1 Aufsteiger in die DA/BL

Landesliga Ost: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 3 Aufsteiger in die DA/LM

Landesliga West: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 3 Aufsteiger in die DA/LM

Oberliga Ost: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 2 Aufsteiger in die DA/LLO

Oberliga West: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 2 Aufsteiger in die DA/LLW

Unterliga Nord: 13 Mannschaften, jede gegen jede, 3 Aufsteiger in die DA/OLO

Unterliga Ost: 13 Mannschaften, 1 Aufsteiger in die DA/OLO; die BO der Bezirke 1,5,6,17,21 bestimmen den Spielmodus für die ULO

Unterliga Süd: 13 Mannschaften, 2 Aufsteiger in die DA/OLW; die BO der Bezirke 7,8,9,15,20 bestimmen den Spielmodus für die ULS

Unterliga West: 13 Mannschaften, 2 Aufsteiger in die DA/OLW; die BO der Bezirke 10,11,12,14,18,22 bestimmen den Spielmodus für die ULW

Abstimmungsergebnis: 59 : 0 : 0

E) Antrag der Spielgemeinschaft Union/Askö Ebensee, Kons. Michael Laimer:

Regelung der finanziellen Belange bei Meisterschaften:

1. Meisterschaften, wo der LV OÖ die Startgelder einhebt, sollten für die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten, wie Erstellen der Startkarten, Bahnenspiegel, Anzeigetafeln, Computerauswertung udgl. ein Pauschalbetrag von € 20,- dem Ausrichter zugeboten werden.
2. Außerdem sollte für die Zurverfügungstellung einer Stocksporthalle eine Hallenmiete von € 8,- pro Bahn in Rechnung gestellt werden können.

Begründung: anfallende Materialkosten sowie der notwendige Zeitaufwand werden angeführt und andererseits müssen Vereinshallen durch Eigenleistung und Eigenmittel gepflegt und erhalten werden, da seitens der öffentlichen Hand Erhaltungskosten nicht unterstützt werden. Ich hoffe auf ein Verständnis für die Einbringung dieser Anträge.

zu Pkt. 1: Abstimmungsergebnis: 1 : 58 : 0
zu Pkt. 2: Abstimmungsergebnis: 2 : 43 : 14

ad j) **Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der ordentlichen Mitglieder und der Landesleitung**

A) **Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung 2009:**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung kann auch über bekanntgegebene e-Mail Adressen der ordentlichen Mitglieder erfolgen.

Begründung: zeitgemäße Einbindung der technischen Möglichkeiten und Kostenersparnis durch Portoentfall.

Abstimmungsergebnis: 59 : 0 : 0

ad k) **Festsetzung der von den Mitgliedern zu entrichtenden Beiträge sowie der Beitragszahlungen.**

entfallen, kein Antrag eingelangt und keine Neuregelung erforderlich.

ad l) **Aufhebung von Beschlüssen der Hauptversammlung**

entfallen, kein Antrag eingelangt.

ad m) **Allfälliges:**

Ahamer: fragt an, ob die Überreichung von Pokalen noch zeitgemäß ist.

Debatte der Funktionäre und Mitglieder: grundsätzlich sind die meisten der Meinung, die Pokalpreise haben nicht mehr den Stellenwert wie früher, auch stehen schon zu viele Pokale bei den Vereinen umher. Dagegen sprechen die Argumente für die Jugendbewerbe, wo ein überreichter Pokal noch Freude macht. Ebenso bei SpielerInnen, die erstmals einen Pokal überreicht bekommen. Auch soll eine Meisterschaft nicht zu einem Warenpreisbewerb heruntergespielt werden.

Ahamer: die Funktion des Pressereferent ist unbesetzt. Er appelliert an die Mitgliederversammlung, Interessenten dem Verband bekanntzugeben.

Ahamer: ersucht die BO, bei ihren Bezirkssitzungen die E-Mail Adressen der Vereine abzufragen und dem LV OÖ bekanntzugeben.

Für den Landesverband der OÖ Stocksportler:

Präsident:

Albert Ahamer

Schriftführer:

W. Sonnleitner

Funktionäre des LV der OÖ Stocksportler -
gewählt in der Hauptversammlung am 5.9.2009

PRÄSIDENT:	Albert	AHAMER
2. Präsident	Klaus	PRÖLL
3. Präsident	Josef	WAKOLBINGER
4. Präsident	Rudolf	EHWALLNER
SCHRIFTFÜHRER:	Wilhelm	SONNLEITNER
Schriftf. StV:		
KASSIER:	Gerhard	AIGNER
KASSIER - StV:	Bernhard	HÖGLINGER
LANDESFACHWART:	Herbert	NÖMAIER
Ld.Fachw.StV	Gottfried	WURZINGER
<i>Fachwarte:</i>		
JUGEND:	Walter	TREUER
Nachwuchs:	Josef Rupert Anton Gerhard Hermann	SCHWARZ PAULI GABRIEL LEIBETSEDER STRASSER
Fachw. ZIELBEWERBE:	Josef	WAKOLBINGER
Fachw. StV - Zielbew.:	Wilhelm	LINDORFER
Fachw. WEITENBEWERB:	Andreas	GEISTBERGER
Fachw. DAMEN u. MIXED:	Josef	GREIFENEDER
Fachw. StV - Da u. Mix:	Elfriede	GANGLBERGER
Homepagebetreuer:	Helmut	SCHAUFLER

RECHTSBERATER:	Mag. Erwin BAMINGER Gerhard DESSL Mag. Gerhard HOLZINGER
Pressereferent:	
Landesschirriausschuß:	
Ld. Schiri - Obmann	Klaus PFLEGER
Ld. Schiri - Obmann - StV:	Erich STELZER
Regelreferent:	Johann WEINBERGER
Regelreferent - StV:	Johann RAFFELSBERGER
Beiräte:	
Bereich Unterliga Nord	Franz STÖLLNBERGER
Bereich Unterliga Ost	Franz WIMBERGER
Bereich Unterliga Süd	Johann WEISSBÖCK
Bereich Unterliga West	Markus ZECHMEISTER
Sportgericht:	
Vorsitzender:	Heinz NEUBAUER
StV u. 1. Beisitzer	Mag. Gerhard HOLZINGER
StV u. 2. Beisitzer	Franz STÖLLNBERGER
3. Ersatzbeisitzer	Johann RAFFELSBERGER
4. Ersatzbeisitzer	Josef SCHNELL
Berufungssportgericht:	
Vorsitzender:	Erwin AMMERSTORFER
StV u. 1. Beisitzer	Dietmar PLEYER
StV u. 2. Beisitzer	Karl GRÖSSLINGER
3. Ersatzbeisitzer	Othmar DANNERER
Landesleitung - Beiräte:	
Bereich Unterliga Nord	Franz STÖLLNBERGER
Bereich Unterliga Ost	Hubert LINDINGER
Bereich Unterliga Süd	Paul FLACHBERGER
Bereich Unterliga West	Friedrich EDER

Kassenprüfer:	Herbert	AIGNER
Kassenprüfer:	Otto	BURGHOLZER
Ersatz:	Johann	ANSCHOBBER

alle oben angeführten Funktionäre wurden **einstimmig**
gewählt
und nahmen die Wahl an.

Für den Landesverband der OÖ Stocksportler:

Präsident:

Albert Ahamer

Schriftführer:

Wilhelm Sonnleitner

